

Ploberger / Verma

Pulsdiagnose in der Chinesischen und Ayurvedischen Medizin

Leseprobe

[Pulsdiagnose in der Chinesischen und Ayurvedischen Medizin](#)

von [Ploberger / Verma](#)

Herausgeber: BACOPA (Bugrim)



<http://www.narayana-verlag.de/b7279>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>



Diagnosemethoden in Ayurveda

Wie bereits in Kapitel 1 erwähnt, wird in der Ayurveda zu Diagnosezwecken zuallererst das Erscheinungsbild der Person (Augen, Haut, Zunge etc.) sowie die Merkmale von Stuhl und Urin beobachtet. Im Folgenden sind die diagnostischen Methoden näher beschrieben. Das äußere Erscheinungsbild einer Person ist für einen ayurvedischen Arzt ein Indikator für das innere Befinden. Der Arzt erhält durch die Beobachtung ein Indiz, das er durch weitere Beobachtungen zu bestätigen sucht. Hat z.B. eine Person einen blassen Teint, wird der Arzt die Leberfunktionen dieses Patienten näher untersuchen. Die Inspektion der Zunge kann seine Diagnose bestätigen. Weitere Fragen hinsichtlich Hunger, Durst und Stuhlgang können auf etwaige Fehlfunktionen der Leber hinweisen. Die Pulsuntersuchung hilft bei der Koordination all dieser Beobachtungen. Wird das Verhalten eines Klienten in Zusammenhang mit der Pulsuntersuchung beobachtet, kann auf seinen psychischen Zustand und dessen Einfluss auf die Physis geschlossen werden. Diese Schlussfolgerungen können schließlich die Ursachen der körperlichen Beschwerden aufdecken.

Da es hier in erster Linie um die Pulsuntersuchung geht, möchte ich nach einer kurzen Beschreibung der anderen Diagnosemethoden detaillierter auf die Bedeutung der Pulsdiagnose zur genaueren Diagnose eingehen.



Ashtavidha Pariksha oder die achtfache Diagnose

Die folgende achtfache Untersuchung ist die gebräuchlichste:

- 1. Mala oder Stuhluntersuchung**
- 2. Mutra oder Urinuntersuchung**
- 3. Jihva oder Zungenuntersuchung**
- 4. Shabda oder Stimmuntersuchung**
- 5. Saparsha oder Hautuntersuchung**
- 6. Drika oder Augenuntersuchung**
- 7. Akriti oder die Untersuchung des allgemeinen Erscheinungsbildes**
- 8. Nadi oder Pulsuntersuchung**

Stuhl

Folgende Eigenschaften des Stuhls sind zu unterscheiden:

- Gesunder Stuhl ist weder zu hart noch zu weich, sondern wohlgeformt.
- Dunkler trockener Stuhl in Form von kleinen Kugeln ist ein Hinweis auf Vata Vikriti.
- Wässriger grünlicher Stuhl bedeutet Pitta Vikriti.
- Klebriger weißlicher Stuhl ist ein Zeichen für Kapha Vikriti.
- Bei Vikriti aller Doshas ist der Stuhl variabel. Verstopfung gefolgt von Durchfall und schleimigem Stuhl ist ein Symptom für Vikriti aller Doshas.

Urin

Wir unterscheiden folgende Kriterien des Urins:

- Gesunder Urin ist transparent, fast wie Wasser.
- Trüber Urin ist ein Zeichen für ein Übermaß des Elementes Luft im Körper (Vata).
- Gelber Urin weist auf zu viel Hitze im Körper hin (Pitta).
- Schaumbildung des Urins wird von einer Störung der Elemente Wasser und Erde (Kapha) im Körper verursacht.

- Schwärzliche Färbung des Urins ist ein Hinweis auf Vikriti aller Doshas.
- Symptome wie Schwierigkeiten beim Harnlassen, Brennen und schmerzhaftes Urinieren sowie schleimiger und trüber Urin sind Anzeichen für Infektionen oder andere Krankheiten.

Zunge


Die Zunge kann folgende Merkmale aufweisen:

- Eine gesunde Zunge ist rosig, klar und glänzend.
- Eine trockene raue Zunge indiziert Vata Vikriti.
- Brennen der Zunge, eine rötliche Farbe und Anfälligkeit für Blasenbildung werden von Pitta Vikriti verursacht.
- Bei Kapha Vikriti ist die Zunge weißlich belegt und schleimig nass.
- Das dauerhafte Auftreten der oben angeführten Symptome, trotz allen Bemühungen, die Doshas ins Gleichgewicht zu bringen, ist ein Hinweis auf eine krankhafte Störung im System.

Stimmuntersuchung

Folgende Merkmale der Stimme sind zu berücksichtigen:

- Ängstliche Stimme und Tendenz zu sehr schnellem Sprechen weist auf Vata Vikriti.
- Bei Pitta Vikriti kann die Stimme brüchig werden.
- Kapha Vikriti kann zu einer schweren oder manchmal depressiv klingenden Stimme führen, oder auch zu häufigem Räuspern.
- Eine gebrochene schwache und leise Stimme mit verwirrttem Sprechen ist ein Zeichen für Vikriti aller Doshas und ein Hinweis auf eine Erkrankung.



bestimmte Gefühle hervor, die anderen, die ihre Feinheiten und Nuancen nicht spüren, versagt bleiben. Ähnlich wird man durch Praxis und Erfahrung zum Kenner und Schritt für Schritt zum Meister werden, sodass man schließlich die feinen Unterschiede des Pulsschlags erkennt und zu unterscheiden vermag, ob sich die Klienten im Zustand verschiedener Prakriti oder im Zustand von Vikriti oder im Zustand schwererer körperlicher oder mentaler Störungen befinden.

Die Logik der Pulsdiagnose in Zusammenhang mit den drei Energien des Körpers

Die drei Hauptenergien des Körpers bzw. die Doshas - Vata, Pitta und Kapha - arbeiten in Koordination. Versuchen wir also die thermodynamischen Kräfte des Körpers hinsichtlich der drei Doshas zu verstehen, um die Bedeutung der Pulsdiagnose zu erfassen. Im Kapitel Einführung in Ayurveda (Kapitel 1) werden die Funktionen der drei Doshas beschrieben. Es ist ein Zusammenwirken, und wenn eines der Doshas eine oder mehrere Funktionen unvollständig erfüllt, so hat das auch auf die anderen Doshas Auswirkungen. Betrachten wir dazu ein einfaches Beispiel. Pitta gibt dem Körper Energie. Energie entsteht durch die Verdauung der aufgenommenen Nahrung. Zur Verdauung benötigt Pitta Verdauungssäfte, die von Kapha erzeugt werden, da die Bildung neuer Zellen und Sekrete eine der Funktionen von Kapha ist. Sobald diese Energie erzeugt wird, muss sie jeden einzelnen Körperteil erreichen. Und die Verteilung dieser Energie im gesamten Körper bis zu jeder einzelnen Zelle ist wiederum die Funktion von Vata. Der Blutkreislauf ist eine der Funktionen von Vata, und Vata verteilt die Energie in jeden einzelnen Körperteil mit Hilfe des Blutkreislaufes. Neben allen anderen diagnostischen Methoden erteilt der Blutkreislauf die detailliertesten und vollständigsten Informa-

tionen über den Körper, da er bis in jeden einzelnen Körperteil vordringt. Zusätzlich ist er Informationsträger bezüglich Pitta und Kapha, da die Energie, die das Blut besitzt, ein Ergebnis von Pitta ist, und die Qualität dieser Energie wiederum von der Qualität des Kapha abhängig ist. Es werden ja die Sekrete zur Erzeugung der Pittaenergie von Kapha gebildet. Der Rhythmus des Blutflusses entsteht durch den Pulsschlag. Der Pulsschlag weist feinste Varianten auf, je nachdem, ob das Blut ungehindert durch die Adern fließt oder ob eine Störung im Kreislauf vorliegt. Die Qualität des Blutflusses wiederum ist von der dafür benutzten Energie (Pitta) und dem enthaltenen Anteil von Kapha abhängig.

Wie und wann der Puls zu untersuchen ist

Zur Pulsuntersuchung werden drei Finger an die Wurzel des Daumens am Handgelenk gelegt. In manchen Texten ist zu lesen, dass man bei Frauen das linke Handgelenk und bei Männern das rechte Handgelenk zur Untersuchung heranzieht. In anderen Texten wiederum steht im Gegensatz dazu, dass es keine Rolle spielt, welches Handgelenk zur Pulsuntersuchung genommen wird. Ich persönlich schließe mich letzterer Ansicht an. Am wichtigsten ist es, dass man darauf achtet, dass die zu untersuchende Person sich entspannt zurück lehnt. Auch der Arzt sollte ruhig und konzentriert sein. Eine Pulsuntersuchung ist nicht angezeigt nach Mahlzeiten, hektischen Aktivitäten, körperlicher Betätigung oder Sexualverkehr. Warten Sie daher vor der Pulsmessung 10 Minuten ab.

Der beste Zeitpunkt zur Pulsuntersuchung ist frühmorgens direkt nach dem Aufstehen, jedoch nach dem ersten Urinieren. Man sagt, dass der Pulsschlag zu diesem Zeitpunkt von den Aktivitäten der Doshas unbeeinflusst ist und geistige Ruhe eingekehrt ist.



Ploberger / Verma

[Pulsdiagnose in der Chinesischen und Ayurvedischen Medizin](#)

244 Seiten, geb.
erschienen 2009



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise

www.narayana-verlag.de